



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/2860

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-06-14-tl

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.07.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	19.08.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.08.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2023 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 214.828.834,68 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.701.004,52 € festzustellen,
 - b) den Lagebericht 2023 zu genehmigen,
 - c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.701.004,52 € mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 2.947.132,05 € zu saldieren und mit 7.648.136,57 € auf das neue Geschäftsjahr 2024 vorzutragen,
 - d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

In Vertretung

Richrath

Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

- ☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

- ☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

- ☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

- ☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2023 der Klinikum Leverkusen gGmbH wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG geprüft und hat mit Datum vom 12.03.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten. Als Teilergebnis der Prüfung wurde der Klinikum Leverkusen gGmbH unter Zugrundelegung des derzeit gültigen, durch den Rat der Stadt Leverkusen am 30.03.2023 beschlossenen (neugefassten) Betrauungsaktes, der den Betrauungsakt vom 17.02.2014 ersetzt, bescheinigt, dass die Verwendung der kommunalverbürgten Darlehensmittel 2023 in Einklang mit dem zitierten Betrauungsakt erfolgt ist.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführung, die gem. § 14 Nr. 2 Buchstabe j) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Leverkusen gGmbH der Gesellschafterversammlung obliegen, erfolgte vorbehaltlich einer Weisung durch den Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 20.03.2024.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Leistungen		Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Veränderung Vor- jahr
Planbetten / Plätze	Anzahl	740	740	740	740	740	+0
Fallzahlen ohne interne Verlegung (voll- und teilstationär)	Anzahl	34.191	30.523	29.745	31.323	33.800	+2.477
Behandlungstage	Anzahl	199.974	172.055	167.621	177.159	180.860	+3.701
Behandlungstage vollstationär	Anzahl	199.974	172.055	167.621	177.159	180.860	+3.701
Verweildauer (durchschnittlich) (voll- und teilstationär)	Tage	5,8	5,6	5,6	5,7	5,3	-0,4
Auslastung (voll- und teilstationär)	%	74,04	63,53	62,06	65,59	66,96	+1,37
Ertragslage							
Umsatzerlöse	T€	148.517	159.969	150.797	162.652	170.499	+7.847
Vollkräfte		1.114	1.127	1.133	1.155	1.217	+62
Personalaufwand je Fall	€	2.755	3.275	3.456	3.499	3.441	-58
Materialaufwand je stationärem Fall	€	1.771	1.980	2.172	2.224	2.210	-14

Die allgemeine wirtschaftliche Situation der Klinikum Leverkusen gGmbH sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2023				
		in T€	2023	2022
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	-4.701	-18,35 %	-16,75 %
	Eigenkapital:	25.613		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	-4.701	-5,78 %	-5,17 %
	Zinsaufwand:	1.016		
	Gesamtkapital:	63.732		
	(EK+ langfr. Fremdkapital)			
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	25.613	80,38 %	79,73 %
	Sonderposten:	44.788		
	langfr. Fremdkapital:	38.119		
	Anlagevermögen:	135.013		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	121.045	52,19%	50,65%
	Gesamtaufwand:	231.925		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	1.016	0,44%	0,45%
	Gesamtaufwand:	231.925		
Investitionen:	Anschaffung AV:	13.853	13.853 T€	17.521 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der Klinikum Leverkusen gGmbH und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele wird durch folgende Zahlen belegt:

- 12 Fachrichtungen bestätigen das umfassende medizinische Leistungsspektrum der Klinikum Leverkusen gGmbH.
- 33.800 Patientinnen/Patienten wurden im Jahr 2023 behandelt.
- 2.180,71 CM-Punkte wurden mehr abgerechnet als im Vorjahr.
- 1.803 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter versorgen und betreuen die Patientinnen/Patienten (Zahl ohne an Beteiligungen gestelltes Personal).
- 740 Betten stehen insgesamt für die Patientinnen/Patienten zur Verfügung.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 4.701.004,52 € mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 2.947.132,05 € saldiert und mit 7.648.136,57 € auf das neue Geschäftsjahr 2024 vorgetragen.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Über die Beschlusspunkte 1. und 2. ist gesondert zu beraten und abzustimmen. Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren der Oberbürgermeister sowie die folgenden Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Uwe Richrath,

Rf. Annegret Bruchhausen-Scholich,
Rf. Ariane Koepke,
Rf. Milanie Kreutz,
Rf. Regina Sidiropulos,
Rh. Oliver Ruß,
Rh. Christoph Kühl,
Rh. Stefan Baake,
Rh. Karl Schweiger.

Abschließende Hinweise:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1 Bilanz 2023

Anlage 2 GuV 2023

Anlage 3 Lagebericht 2023

Anlage 4 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 (nö)